IMT Nuremberg Archives

H – 3222

International Court of Justice

H3222 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number EC-416 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-635 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3222 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document EC-416 No. USA-635 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 6 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

EC 416

Geheime Reichssache

EC 416

Niederschrift

des Ministerrates am 4.9.36, 12 Uhr.

Vorsitz: Ministerpräsident Generaloberst G ö r i n g
Reichskriegsminister Generalfeldmarschall von B l o m b e r g
Reichsbankpräsident und kommissarischer Reichs- und Preuß. Wirtschaftsminister Dr. S c h a c h t
Reichsfinanzminister Graf Schwerin von K r o s i g k
Preuß. Finanzminister Prof. Dr. P o p i t z
Staatssekretär K ö r n e r
Wirtschaftsbeauftragter des Führers K e p p l e r
Ministerialdirektor Staatsrat N e u m a n n
Stabsamtsführer des Reichsbauernführers Dr. R e i s c h l e
als Protokollführer Oberstleutnant des Generalstabes L ö b .

- - -

Min.Präs.Göring: Die heutige Sitzung ist von größerer Bedeutung als alle vorhergehenden.

Beim letzten Ministerrat am 11.8.36 bestand Einigkeit darüber, daß zur Herbeiführung von Entschlüssen noch weitere Unterlagen beigebracht werden müßten.

Inzwischen ist neue Unruhe entstanden, besonders wegen der Gebiete der unedlen Metall und des Kautschuks; sogar der Führer ist in diese Angelegenheit hineingezogen worden.

In der Besprechung am 1.9.36 wurde festgelegt, daß irgendwelche Unruhe vor dem Parteitag vermieden werden müßte. Geheimrat Allmers war zu seinem Schreiben, in dem er von 2-3-tägiger Beschäftigung der Automobilindustrie spricht, nicht legitimiert. Überbrückungsmaßnahmen für Zeit bis zur Entscheidung Mitte Oktober sind am 1.9.36 angeordnet worden und durchzuführen.

H3222 - 0004

EC 416

In gleicher Sitzung ist besonders hingewiesen worden auf unsere ausstehenden Auslandsforderungen, die voraussichtlich noch höher sind als die Anmeldung. Dann ist es sinnlos, sich den Kopf wegen weniger Millionen Mark zu zerbrechen. Geprüft muß werden, ob die als faul angegebenen Forderungen tatsächlich uneintreibbar sind.

Vorhandene Reserven müssen zur Überbrückung bis zur Erreichung des vom Führer befohlenen Endzieles angegriffen werden; für den Kriegsfall sind sie kein in jedem Falle brauchbarer Rückhalt.

Von einzelnen Persönlichkeiten sind Denkschriften über die grundsätzliche Wirtschaftsführung eingefordert worden. Bisher wurde nur vorgelegt die des Dr. Gördeler, die völlig unbrauchbar ist. Neben vielen anderen abwegigen Gedanken enthält sie den Vorschlag wesentlicher Rüstungseinschränkung.

Demgegenüber ist festzustellen, daß die Vollmacht des Herrn Generaloberst sich bezieht auf "Sicherstellung der Rüstung", die eher zu beschleunigen als abzubauen ist.

Der Führer und Reichskanzler hat an den Herrn Generaloberst und den Herrn Reichskriegsminister eine Denkschrift gegeben, die die Generalanweisung für die Durchführung darstellt.

Sie geht von dem Grundgedanken aus, daß die Auseinandersetzung mit Rußland unvermeidbar ist. Was Russen im Aufbau geleistet haben, können wir auch leisten.

Welches Risiko fürchtet die Wirtschaft im Vergleich zu dem außenpolitischen Risiko, das der Führer dauernd trägt? Über die Finanzierungsfrage wird der Führer eine Denk-

J 03975 336

H3222 - 0005

EC 416

schrift folgen lassen.

Untersuchungen z.B. über die Exportförderung haben ergeben, daß grundsätzlich neue Wege kaum zu finden sind. Durch Export allein werden wir Devisenausgleich nicht schaffen können. Der "Neue Plan" des Reichswirtschaftsministers ist in den Grundzügen brauchbar, nur in Einzelheiten verbesserungsfähig.

Der Herr Generaloberst verliest die Denkschrift des Führers.

Für die Durchführung der in der Denkschrift gestellten Aufgabe ist der Herr Generaloberst verantwortlich.

Maßnahmen, an die heranzugehen wir uns jetzt vielleicht noch scheuen, müßten wir zwangsläufig ergreifen, wenn morgen Krieg wäre. Sie sind infolgedessen durchführbar.

Zwei Grundgedanken:

1.) Selbstversorgung auf all den Gebieten, auf denen dies technisch möglich ist, mit größter Energie aufbauen; jährliche Devisenersparnis muß über den ersten Vorschlag des Rohstoff- und Devisenstabes, der zunächst 600 Millionen Reichsmark vorsieht, noch hinausgehen.
2.) Mit Devisen ist über all dort zu überbrücken wo dies für Aufrüstung und für Ernährung nötig erscheint.

Zur Devisenbeschaffung muß jeder Abfluß ins Ausland mit allen Mitteln verhindert werden, andererseits das, was draußen ist, hereingeholt werden.

Der Führer wird in nächster Zeit die

H3222 - 0006

EC 416

Wirtschaftsführer sprechen und ihnen seine Grundgedanken darlegen.

Bei der Autorität des Staates sind die notwendigen Maßnahmen durchaus durchführbar. Friedrich der Große, auf den von verschiedensten Seiten Bezug genommen wird, war in seiner Finanzgebarung scharfer Inflationist.

Durch das Genie des Führers sind in kürzester Zeit scheinbar unmögliche Dinge zur Wirklichkeit geworden; letztes Beispiel: Einführung der zweijährigen Dienstzeit und Anerkennung Frankreichs, daß wir stärkere Wehrmacht brauchen als es selbst. Die Aufgaben, die vor uns stehen, sind wesentlich geringer als das, was wir bereits geschafft haben.

Alle Maßnahmen, die wir mit innerdeutschem Gelde durchführen können, sind möglich und durchzuführen. Durch sie müssen die Erfordernisse der Wirtschaft und Ernährung, die Devisen beanspruchen, in zweite Linie gedrängt werden.

Alle Maßnahmen haben so zu erfolgen, als ob wir im Stadium der drohenden Kriegsgefahr uns befänden.

Die Durchführung des Befehls des Führers ist ein unumgängliches Gebot.

- - -

Schluß der Sitzung 13 Uhr.

J093977

H3222 - 0007

H3222-0007A

EC-416
USA-635

H-3222

EXHIBIT U.S.A. 635 (EC-416)

EXHIBIT U.S.A.

635

(EC-416)

A 091624

H3222 – 0008

H3222-0009

4. Photostats

VI